



4. Stellplätze und Garagen

Gem. § 12 Abs. 2 BauNVO, innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche lt. Planzeichnung. Wenn die Topographie es zuläßt, sind Kellergaragen zulässig. Einfahrten gem. § 3 Abs. 1 + 2 der GarVO.

5. Nebenanlagen

Gem. § 14 Abs. 1 + 2 BauNVO

6. Bauweise

Gem. § 22 Abs. 1 + 2 BauNVO lt. Planzeichnung

7. Überbaubare Grundstücksfläche

Lt. Planzeichnung gem. § 23 Abs. 1 + 3 BauNVO

8. Baugrenze

Lt. Planzeichnung gem. § 23 Abs. 3 BauNVO

9. Stellung der baulichen Anlagen

Lt. Planzeichnung (wahlweise Trauf- oder Giebelstellung)

10. Verkehrsflächen, Parkflächen

Lt. Planzeichnung

11. Öffentliche Grünflächen

Lt. Planzeichnung

12. Flächen für das Anpflanzen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern

Lt. Planzeichnung

13. Flächen für den Gemeinbedarf

Lt. Planzeichnung

14. Erhaltung von Einzelbäumen

Lt. Planzeichnung

Ausgearbeitet: 31.5.90

Saarpfalz-Kreis

Dezernat IV

-Amt für Städtebau und Bauleitplanung-

i. A.

T. Pfitzer

(Amtsleiter)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanzV. Grundlage: Amtliche Katasterkarte M. 1:1000/Stand April 1990

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb. Planes
WA	Allgemeines Wohngebiet
0	Offene Bauweise
max. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Nur Einzelhäuser zulässig, Ausnahme Fläche für den Gemeinbedarf
0,4 - 0,6	Grundflächenzahl (GRZ)
GH 2,80 m 3,50 m	Geschoßhöhe max. (gemessen von OK. Rohdecke bis OK. Rohdecke)
	Baugrenze
	Straßenverkehrsfläche
	Parkflächen
	Überbaubare Grundstücksfläche
	Öffentliche Grünflächen, Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	Fläche für den Gemeinbedarf (Rathaus, Feuerwehr, Bauhof, Gemeindewerke)
	Bestehende Bebauung
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Geplante Grundstücksgrenzen
	Einzelbäume (Bestand)

SATZUNG und VERFAHRENSÜBERSICHT

zum Bebauungsplan

"Pfarrwirthum" in der Gemeinde Gersheim

Die Aufstellung dieses Beb. Planes im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB vom 8. Dezember 1986 (BGBI. I Seite 2191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1989 (BGBI. I Seite 2253) und die Verordnung über die bauliche und sonstige Nutzung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I Seite 127) wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.1985 beschlossen.

Auf Antrag der Gemeinde Gersheim wurde die Bearbeitung dem Landrat des Saarpfalz-Kreises, Amt für Städtebau und Bauleitplanung, übertragen.

Bestandteil dieses Bebauungsplanes ist neben der Planzeichnung mit Zeichenerklärung - PlanzV 81 - der folgende Textteil: Festsetzungen gem. §§ 8 und 9 BauGB in Verbindung mit der jetzt gültigen Fassung der BauNVO vom 23.01.1990.

1. Geltungsbereich	Lt. Planzeichnung, gem. § 9 Abs. 7 BauGB
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	WA, Allgem. Wohngebiet, lt. Planzeichnung gem. § 4 BauNVO
2.1.1 Zulässige Anlagen	Gem. § 4 Abs. 2 BauNVO
2.1.2 Ausnahmsweise zulässige Anlagen	Gem. § 4 Abs. 3 BauNVO
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	Gem. § 16 Abs. 2 BauNVO max. II lt. Planzeichnung
3.2 Grundflächenzahl	Gem. § 16 Abs. 2 BauNVO 0,4, lt. Planzeichnung Ausnahme: Fläche für den Gemeinbedarf gem. § 16 Abs. 6 BauNVO 0,6
3.3 Höhe baulicher Anlagen	lt. Planzeichnung Gem. § 16 Abs. 2 BauNVO lt. Planzeichnung

Der Gemeinderatsbeschluß zur Aufstellung dieses Beb. Planes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 10.01.86 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 BauGB wurde in der Zeit vom 27.07.87 bis zum 03.08.87 durchgeführt.

Die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange an der Plan-aufstellung wurde mit Schreiben vom 23.02.88 eingeleitet.

Gersheim, den 26.02.88

Der Bürgermeister:

Stefried Wack

Die Offenlegung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 13.12.88 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Beb. Plan mit Begründung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 09.07.90 bis 10.08.90 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Der Beb. Plan wurde gem. § 10 BauGB als Satzung vom Gemeinderat am 11.09.90 beschlossen.

Gersheim, den 12.04.91

Der Bürgermeister:

Stefried Wack

Dieser Beb. Plan wurde mit Schreiben der Gemeinde Gersheim vom 12.4.1991 Az.: VL 5610/11 je gem. § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Saarbrücken, den 13.5.1991, Az. c/5-5602/91 B/16

Der Minister für Umwelt:

Im Auftrag:

W. W. W. W.

SAARLAND
Ministerium für Umwelt

Diplom-Ingenieur Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 BauGB wurde am 21.06.91 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Beb. Plan in Kraft.

Gersheim, den 01.07.91

Der Bürgermeister:

i. V. P. Nagel

Peter Nagel

Beigeordneter